



Bundesverwaltungsamt
Zentralstelle für das
Auslandsschulwesen



DSD I Modellsatz 7

Spezifische Hinweise zur Bewertung des Prüfungsteils SK

0. Allgemeiner Hinweis

Die *Spezifischen Hinweise zur Bewertung des Prüfungsteils SK* enthalten insbesondere Musterbewertungen von Prüflingsarbeiten, die zu dem aktuell zu bewertenden Thema verfasst worden sind. Einleitend werden verschiedene für die Bewertung der konkreten SK-Aufgabe relevante Aspekte vorgestellt. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier vorliegenden *Spezifischen Hinweise* nicht die Lektüre der *Handreichungen für die Schriftliche Kommunikation* ersetzen. In den *Handreichungen* wird die Operationalisierung der Bewertungskriterien umfassend beschrieben. Die *Spezifischen Hinweise* greifen die in den *Handreichungen* enthaltenen Informationen nur dann auf, wenn diese in besonderem Maße für die Bewertung der aktuellen Aufgabenstellung relevant sind. **Die Lektüre der *Handreichungen* bleibt deshalb für eine kriterienorientierte Bewertung unverzichtbar.**

1. Allgemeines zu den Musterbewertungen

Die vorliegenden Unterlagen enthalten Musterbewertungen von ausgewählten Arbeiten bzw. Ausschnitten daraus. Wenn bei einem Kriterium kein eindeutiger Punktwert angegeben ist, sondern beispielsweise 2-3 Punkte, bedeutet das, dass in diesem Fall die Deskriptoren zweier verschiedener Punktwerte als angemessen erscheinen. Dementsprechend weist dann auch das Gesamtergebnis eine gewisse Schwankungsbreite auf. Sie als Bewertende bzw. Bewertender müssen sich aber in jedem Fall für einen **eindeutigen** Punktwert entscheiden. Es dürfen keine halben Punkte vergeben werden.

2. Aufgabe DSD I Modellsatz 7

Musik

In einem Internetforum gibt es eine Diskussion zum Thema „Musik“.

Du findest hier dazu folgende Aussagen:

Peter: Musik macht mich glücklich! Ich spiele seit 3 Jahren Gitarre in einer Band. Manchmal haben wir auch Auftritte in der Schule oder im Jugendzentrum, das ist immer etwas Besonderes.

Anna: Ich spiele kein Instrument, aber ohne Musik kann ich nicht leben! Ich freue mich auch immer auf den Musikunterricht in der Schule. Unser Lehrer singt in einer Band und macht tollen Unterricht!

Corinna: Ich spiele Geige und mag klassische und moderne Musik. Wenn meine Lieblingsmusiker in der Nähe ein Konzert geben, bin ich immer dabei. Die Eintrittskarten bezahle ich von meinem Taschengeld.

Markus: Wenn ich glücklich oder traurig bin, höre ich immer passende Musik. Ich würde auch gern selbst ein Instrument spielen lernen, aber der Privatunterricht ist einfach zu teuer.

Schreibe einen **Beitrag für die Schülerzeitung** deiner Schule.

Bearbeite in deinem Beitrag die folgenden drei Punkte:

- Gib alle vier Aussagen aus dem Internetforum **mit eigenen Worten** wieder.
- Welche Rolle spielt in deinem Leben das Thema „Musik“? Berichte **ausführlich**.
- Ist der Musikunterricht in der Schule wichtig? Was denkst du? Begründe deine Meinung **ausführlich**.

Du hast insgesamt **75 Minuten** Zeit.

Du brauchst die Wörter **nicht** zu zählen!

3. Analyse der Aufgabenstellung

Die Aufgabe besteht aus drei Teilen:

- Wiedergabe der Textaussagen
- Schilderung eigener Erfahrungen
- begründete Darstellung der eigenen Meinung

3.1 Wiedergabe

Die Aufgabenstellung zum Thema „Musik“ formuliert zunächst eine situative Einbettung für die nachfolgenden vier Aussagen und den Schreib Anlass. Die vier Aussagen beziehen sich darauf, welche Rolle Musik im Leben der Jugendlichen spielt. Im Einzelnen finden wir folgende Aussagen:

Peter:

- a) Musik macht ihn glücklich
- b) spielt (seit drei Jahren Gitarre) in einer Band
- c) hat mit seiner Band manchmal Auftritte (in der Schule oder im Jugendzentrum)
- d) die Auftritte sind für ihn immer etwas Besonderes

Corinna:

- a) spielt Geige
- b) mag klassische und moderne Musik
- c) geht auf Konzerte, wenn ihre Lieblingsmusiker in der Nähe sind
- d) bezahlt die Eintrittskarten selbst (von ihrem Taschengeld)

Anna:

- a) spielt kein Instrument
- b) kann ohne Musik nicht leben
- c) freut sich immer auf den Musikunterricht (in der Schule)
- d) ihr Lehrer singt in einer Band und macht tollen Unterricht

Markus:

- a) wenn er glücklich oder traurig ist, hört er immer passende Musik
- b) würde gern selbst ein Instrument spielen
- c) Privatunterricht ist für ihn zu teuer

Welche dieser Teilaussagen bei der Wiedergabe genannt werden müssen, wird unter Punkt 4.2 verdeutlicht.

3.2 Eigene Erfahrungen

Bei dieser Aufgabe geht es um eine Schilderung dessen, welche Rolle Musik im Leben des Prüflings spielt.

3.3 Eigene Meinung

Bei der hier vorliegenden Aufgabe geht es um eine angemessene Begründung der Antwort auf die Frage, ob der Musikunterricht in der Schule aus Sicht des Prüflings wichtig ist. **Bezüglich der Bewertung s. auch 4.4.**

4. Anforderungen

Die Aufgabenstellung verlangt die Bearbeitung aller drei Arbeitspunkte. Dabei muss sich der Text des Prüflings nicht an der vorgegebenen Abfolge der Arbeitspunkte orientieren, sondern der Prüfling kann diese in einer von ihm selbst bestimmten Reihenfolge bearbeiten. Die drei Arbeitspunkte können im Text auch miteinander verbunden sein. Eine solche Integration darf sich in der Bewertung **nicht nachteilig** niederschlagen.

4.1 Textsorte und Einleitung

Der geforderte Beitrag kann als Leserbrief oder Artikel realisiert werden. Es wird erwartet, dass im Prüflingstext einleitend auf den Schreibanlass und auf das Thema Bezug genommen wird. Die Referenz, d.h. die Tatsache, dass es sich um die Wiedergabe fremder Meinungen handelt, muss deutlich werden.

4.2 Wiedergabe der Aussagen

Es wird erwartet, dass die wichtigen Äußerungen der vier Jugendlichen zum Thema deutlich werden, d. h. es müssen nicht alle Einzelinformationen (siehe 3.1 *Analyse der Aufgabenstellung*) wiedergegeben werden. **Die einzelnen Beiträge müssen aufgrund der Wiedergabe identifizierbar sein.** Die Namen der Personen müssen nicht genannt werden.

Für eine angemessene (= vollständige und inhaltlich richtige) Wiedergabe müssen jeweils bis auf eine alle Teilaussagen genannt werden. Die unter 3.1. in Klammern gesetzten Aussagelemente sind für die Angemessenheit der Wiedergabe nicht erforderlich. Konkret bedeutet dies Folgendes:

Peter: Drei von vier Teilaussagen müssen wiedergegeben werden.

Corinna: Drei von vier Teilaussagen müssen wiedergegeben werden.

Anna: Drei von vier Teilaussagen müssen wiedergegeben werden.

Markus: Zwei von drei Teilaussagen müssen wiedergegeben werden.

Zusammenfassungen der Aussagen nach übergeordneten Gesichtspunkten (z.B.: „Peter und Corinna spielen ein Instrument, Anna und Markus aber nicht“). Sind eigenständige Strukturierungsleistungen und als solche positiv zu bewerten. Beschränkt sich jedoch die Wiedergabe auf eine solche knappe Zusammenfassung, dann sind die Anforderungen nicht erfüllt, denn die Identifizierbarkeit der Aussagen ist nicht gegeben.

Soweit dies auf der A2/B1-Stufe möglich ist, soll der Prüfling eigene lexikalische und syntaktische Mittel verwenden.

4.3 Schilderung der eigenen Erfahrungen

Prüflinge auf dem Niveau B1 sollten in der Lage sein, über ihre eigenen Erfahrungen zusammenhängend zu berichten. Es soll also ausführlich über die persönliche Situation berichtet werden.

Eine ausführliche Schilderung der eigenen Erfahrungen **kann** folgende Aspekte beinhalten:

- Schilderung der eigenen Einstellung des Prüflings zur Musik
- Schilderung der bevorzugten Musikrichtungen
- Schilderung der beliebten Musikinstrumente
- Schilderung der beliebten Musikbands
- Schilderung der Wirkung von Musik auf den Prüfling
- Schilderung dessen, wann/wo/warum der Prüfling (welche Art von) Musik hört
- Schilderung der Einstellung/Situation bzgl. Musik am Beispiel von Familienmitgliedern und Freunden
- weitere Aspekte...

Der benötigte Wortschatz entstammt dem Erfahrungsbereich „Alltag/Schule/Freizeit“, der dem Prüfling geläufig sein sollte.

4.4 Eigene Meinung und Begründung

Der Prüfling soll darlegen, ob der Musikunterricht in der Schule wichtig ist. **Dies kann sowohl eine allgemeine Sicht auf die Fragestellung als auch eine persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Musikunterricht sein.** Seine Meinung soll er mit entsprechenden Aussagen/Beispielen begründen bzw. veranschaulichen. Eine ausgeführte Argumentation mit These, Begründung, Belegen kann auf dem Niveau B1 nicht erwartet werden.

4.5 Umfang der Arbeit

Eine bestimmte Wortanzahl wird **nicht** gefordert. Der Umfang der Arbeit wird durch die Ausführlichkeit, in der auf die Arbeitspunkte eingegangen wird, bestimmt.

5. Bewertung

5.1 Gesamteindruck

Unter dem Kriterium *Gesamteindruck* soll der Text holistisch bewertet werden. Die Bewerterin bzw. der Bewerter sollte möglichst bereits nach dem ersten Lesen zu einer Bewertung kommen. Es geht dabei vor allem um die kommunikative Leistung, also um die Bewertung von Gedankenführung und Flüssigkeit der Lektüre. Sprache und Inhalt werden in gleichem Maße berücksichtigt. Wenn z.B. in einem Aufsatz die einzelnen Sätze inhaltlich sinnvoll aufeinander bezogen sind und man von einem zusammenhängenden Text sprechen kann, der Lesefluss aber trotzdem an vielen Stellen stockt oder eine ständige Kooperationsbereitschaft voraussetzt, gibt es für das Merkmal „Gedankengang“ drei Punkte, für das Merkmal „Flüssigkeit“ aber nur einen Punkt. Diese beiden Punktwerte müssen verrechnet werden, so dass das Kriterium *Gesamteindruck* insgesamt mit zwei Punkten bewertet wird.

Die Art des Bezugs auf den Schreibanlass (s. 4.1) wird hier bewertet. Fehlt der Bezug auf den Schreibanlass/die Referenz (Meinungen aus dem Internetforum) gänzlich, muss in diesem Kriterium insgesamt ein Punkt abgezogen werden (s. Handreichungen).

5.2 Inhalt

Das Kriterium *Inhalt* gliedert sich in drei Subkriterien. Jedes Subkriterium wird gesondert bewertet. Dabei gibt die Aufgabenstellung ausdrücklich vor, dass alle drei Teilaufgaben angemessen behandelt werden sollen.

Alle drei Teilaufgaben können in beliebiger Reihenfolge und in beliebiger Kombination bearbeitet werden. Folglich wird weder eine bestimmte Abfolge in der Bearbeitung der Teilaufgaben verlangt noch deren separate Behandlung.

5.2.1 Wiedergabe

Alle vier Aussagen der Jugendlichen müssen (wenn auch nicht mit sämtlichen Details, s. 4.2) wiedergegeben werden. Falsche Informationen (obligatorisch und nicht obligatorisch) werden in Abzug gebracht. Die korrekte Wiedergabe nicht-obligatorischer Aussagen kann die fehlende/falsche Wiedergabe obligatorischer Aussagen **nicht** kompensieren.

Zudem ist der Grad der sprachlichen Eigenständigkeit entscheidend.

Werden lediglich Transformationen von der ersten in die dritte Person vorgenommen und Verben der Redeeinleitung (meinen, sagen, berichten usw.) sowie dass-Sätze verwendet, so ist dies nur als eine begrenzt eigenständige Leistung anzusehen (ein Punkt für das Subkriterium „Wiedergabe“ insgesamt, s. Handreichungen). Werden die Aussagen in wörtlicher Rede angeführt, so ist das nicht als eine eigenständige Leistung des Prüflings zu bewerten (0 Punkte für das Subkriterium „Wiedergabe“ insgesamt, s. Handreichungen).

5.2.2 Eigene Erfahrungen

In diesem Subkriterium soll bewertet werden, inwieweit der Prüfling in der Lage ist, seine eigenen Erfahrungen nachvollziehbar und detailliert darzustellen. Dabei geht es sowohl um Ausführlichkeit als auch um die logische Kohärenz. Nachvollziehbarkeit ist in diesem Kriterium nicht in erster Linie oder nicht allein als sprachliche Verständlichkeit zu fassen, sondern vor allem als eine Verständlichkeit, die aus einer sinnvollen inhaltlichen Kontextualisierung der gelieferten Informationen erwächst. Wenn die eigenen Erfahrungen in nur einem kurzen Hauptsatz abgehandelt werden, können nur 0 Punkte vergeben werden.

5.2.3 Eigene Meinung

Das Subkriterium *eigene Meinung* verlangt, dass zum einen deutlich wird und für die Leserin bzw. den Leser nachvollziehbar ist, ob der Prüfling den Musikunterricht in der Schule für wichtig hält. Zum anderen geht es auch um die Begründung der dargestellten eigenen Meinung. Die Verdeutlichung der eigenen Meinung ohne argumentative Stützung kann maximal mit einem Punkt bewertet werden.

5.3 Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Dieses Kriterium ist in die beiden Subkriterien *Wortschatz* und *Strukturen* unterteilt. Jedes Subkriterium wird gesondert bewertet.

Wenn in einer SK-Arbeit kaum eigenes Sprachmaterial vorhanden ist, kann die Leistung in Bezug auf die beiden Subkriterien ggf. nicht beurteilt werden und muss dann entsprechend mit 0 Punkten bewertet werden.

5.3.1 Wortschatz

Unter diesem Subkriterium soll bewertet werden, welche lexikalischen Möglichkeiten der Prüfling ausschöpft. Bewertet wird hier zudem, ob der Prüfling die von ihm eingesetzten lexikalischen Mittel richtig oder falsch verwendet.

Fehler beim Gebrauch der *Präpositionen* werden ebenfalls hier bewertet.

5.3.2 Strukturen

Hier soll zum einen bewertet werden, ob der Prüfling über die zur Realisierung der geforderten Sprachhandlungen erforderlichen Strukturen verfügt, zum anderen, ob er komplexe(re) Strukturen (gemessen am angestrebten Niveau B1) in seinem Repertoire hat. Auch fehlerhaft umgesetzte Strukturen werden unter diesem Kriterium positiv bewertet, da sie zeigen, dass der Prüfling diese Strukturen kennt und praktisch anwendet.

Ob die sprachlichen Strukturen vom Prüfling grammatisch richtig verwendet werden, wird hier folglich nicht bewertet. Dies geschieht im Kriterium *Korrektheit*.

5.4 Korrektheit

5.4.1 Grammatik

Hier wird nach der Beherrschung der Grammatik geschaut sowie danach, inwieweit der Text noch verständlich ist, auch wenn er Mängel aufweist. Das B1-Niveau kennzeichnet hier eine sichere Beherrschung der Grammatik und ein hohes Maß an Verständlichkeit trotz potenziell vorhandener Fehler.

Fehler beim Gebrauch der *Artikel* werden hier bewertet.

5.4.2 Orthografie

Hier wird die Beherrschung der Rechtschreib- und Interpunktionsregeln bewertet.

5.5 Thema verfehlt

Sollte Ihnen eine Arbeit vorliegen, die mit „Thema verfehlt = 0 Punkte“ bewertet werden soll, beachten Sie bitte, dass Sie trotzdem die gesamte Arbeit bewerten müssen und nicht automatisch in jedem (Sub)Kriterium 0 Punkte vergeben dürfen. Anschließend melden Sie uns bitte unter Angabe des Prüflingsnamens, dass Sie der Auffassung sind, das Thema sei verfehlt. Wir müssen dies zu unserer Absicherung prüfen. Einen Aufsatz so einzuschätzen bedeutet, dass dieser sich **insgesamt** (inhaltlich) nicht mit den drei Arbeitspunkten beschäftigt.

6. Musterbewertungen von kompletten Beispielarbeiten und Beispielen für die Subkriterien *Wiedergabe*, *Eigene Erfahrungen* und *Eigene Meinung*

6.1 Musterbewertungen von kompletten Beispielarbeiten

Musterarbeit Nr.1

Patricia

Seite: 1

Ich habe in einem Internetforum gelesen,	
dass viele Schüler in eine Diskussion zum	
Thema „Musik“ sprechen.	
Peter sagt, dass er Musik viel mag. Er	
spielt Gitarre in ein Musik-Band, seit	5
3 Jahren. Er hat auch einige Präsentationen	
mit seiner Band in der Schule oder in	
Jugendzentrum. Diese Präsentationen sind immer	
wichtig für ihn.	
Anna sagt, dass sie kein Musikinstrument	10
spielt, aber ohne Musik zu hören kann	
sie nicht leben. Sie ist sehr froh auf den	
Musikunterricht in der Schule. Die Lehrer	
Singt in ein Musik-Band und er	
macht, dass der Unterricht lustig ist.	15
Corinna sagt, dass sie Geige spielt und	
sie mag klassische und moderne Musik.	
Wenn ihrer Lieblingsmusiker ein Konzert	
in der Nähe macht, geht sie immer. Die	
Eintrittskarten bezahlt sie von ihrem	20
eigenen Geld.	
Markus sagt, dass wenn er froh oder	
traurig ist, hört immer das passende	

Musik. Er will auch ein Instrument	
spielen lernen, aber der Unterricht kostet	25
viel.	
In meinem Leben spielt Musik eine	
wichtige Rolle. Ich mag moderne	
und „pop“ Musik. Ich spiele kein	
Instrument, aber ich weiß,	30
wie man einige Lieder in ein Klavier	
spielt. Ich höre meistens englische Musik,	
aber auch spanische Musik. Ich höre	
Musik in das Auto, in mein Haus, manchmal	
in die Pausen von der Schule und auch im Flugzeug.	35
Der Musikunterricht in der Schule ist	
wichtig, weil wir die Noten lernen und	
wir lernen auch, wie sie heißen und wo	
sie in ein Klavier sind oder in eine Geige.	
Aber manchmal ist der Musikunterricht	40
ein bisschen langweilig, weil wir nur	
schreiben oder nur Theorie sehen und	
wir können kein Instrument spielen.	
Aber wir lernen viel über Musik und	
warum ist es wichtig. Manchmal	45

machen wir eine Präsentation in der	
Aula Magna in der Schule. In die	
Präsentation spielen wir Instrumente	
oder wir tanzen. Ich mag die Musikunterricht	
in der Schule.	50
	55
	60
	65

Bewertungsbogen für den Prüfungsteil SK – DSD I

Patricia

	Begründungen und Belege	Punkte
Gesamtein- druck	<p>Die situative Einbettung ist vorhanden. Der Textzusammenhang ist gegeben, innerhalb der eigenen Erfahrungen erfolgt jedoch eine eher additive Darstellung. Die Absätze dienen der Leserführung. (3)</p> <p>Der Text ist flüssig zu lesen, hier und da könnte man von einer leichten Verlangsamung des Leseflusses sprechen. (3)</p>	3
Inhalt	<p>Wiedergabe Alle vier Aussagen werden komplett und inhaltlich richtig wiedergegeben. (3) Die Eigenständigkeit ist bei Peter und Anna sowohl syntaktisch als auch lexikalisch sehr hoch, die Wiedergaben von Corinna und Markus sind mehr an der Vorlage orientiert (2-3).</p>	3
	<p>eigene Erfahrungen Z.27-35: Angesprochen werden mit Musikrichtungen, Instrumentalen Fähigkeiten, Sprachen und Hörgelegenheiten einige Aspekte, die aber nicht ausführlich behandelt werden. (2) Die Nachvollziehbarkeit ist insgesamt gegeben, weil der Leser einige Lücken selber schließen muss. (2)</p>	2
	<p>eigene Meinung Die eigene Meinung wird klar dargestellt und ausführlich begründet. (3) Dabei ist die Nachvollziehbarkeit aufgrund von Mängeln in der Explizitheit der Argumentation leicht eingeschränkt. (2)</p>	2 - 3
Sprachliche Mittel	<p>Wortschatz Der Wortschatz ermöglicht eine angemessene Bearbeitung der Aufgabe.(3)</p> <p>Wortschatzlücken und Wortfehler treten auch bei einer weniger komplex angelegten Lexik gelegentlich auf: Z. 3, 4, 6+8, 12, 15, 19, 19, 31, 39, 42 (2)</p>	2 - 3
	<p>Strukturen Die Strukturen sind durchgängig geeignet, um die Aufgabe angemessen zu bearbeiten. Komplexe Strukturen kommen nicht nur gelegentlich vor: Erweiterter Infinitiv Z. 11, Komplexer angelegtes Syntagma : Z. 10-13, 16f., 40-43 Komplexe Hypotaxen: Z. 22-24, 29-32, 36-39.</p>	3
Korrektheit	<p>Grammatik Komplexere Sätze werden häufig korrekt gebildet, grammatische Probleme gibt es im Bereich der Deklination. Deklination: Z. 2, 5, 7, 13, 18, 23, 31, 34, 34, 35, 35, 39, 39, 47, 49 Syntax: Z. 23, 38, 43, 45</p>	2 - 3
	<p>Orthografie Fehler kommen nur vereinzelt vor: Rechtschreibung Z. 29, Zeichensetzung Z. 16.</p>	3
	Gesamtpunktzahl:	20 - 23

Musik im Leben	
Ich möchte über das Thema Musik schreiben und	
ich habe vier Beispiele oder Aussagen.	
Peter erzählt dass, Musik macht ihn glücklich und er	
spielt Gitarre seit 3 Jahren in einer Band. Ich denke	5
dass, er Musik mag weil, er ein Instrument spielt	
und er hört das Musik, dass er spielt, andere Beispiel	
von diesen Fall ist Corina, sie spielt die Geige	
und mag Klassische und Moderne Musik, ich glaube	
dass, sie Klassische Musik mag wegen die Geige.	10
Markus erzählt dass, er Musik hört wenn, er glücklich	
oder traurig ist und er möchte ein Instrument	
spielen, ich denke dass, er ein Instrument spielen	
möchte weil, er zu viel Musik mag.	
Dann ist die Anna, sie sagt dass, sie kein Instrument	15
spielt aber ohne Musik sie kann nicht leben und sie	
interessiert sich auf den Musikunterricht.	
Meine Meinung ist dass, das Leben ohne Musik	
trauriger wird oder langweilig, Musik Unterricht ist	
nicht ganz wichtig aber in meine Schule macht	20
viel Spaß und Mann kann viel zu lernen, es ist manch-	
mal langweilig wenn, wir nur arbeiten aber wenn,	
wir Instrumenten spielen ist toll!!	

Musik im Leben	
Musik ist für mich sehr wichtig aber nicht nur	25
hören, spielen ein Instrument ist auch wichtig, zum	
beispiel, ich spiele Schlagzeug und wegen das	
ich habe vielen guten Songs kennen gelernt und	
neue Gruppen.	
Es ist auch sehr wichtig wenn, jemand sauer	30
ist Musik macht Mann fröh in meine Meinung.	
Leben wird langweiliger ohne Musik, denk dir nur!	
Ich glaube dass, Musik sehr wichtig im Leben	
ist.	
	35
	40
	45

Bewertungsbogen für den Prüfungsteil SK – DSD I

Paulo

	Begründungen und Belege	Punkte
Gesamtein- druck	<p>Der Textzusammenhang ist gegeben, die Binnenstruktur ist vor allem in der Wiedergabe gut realisiert. Die Textquelle wird nicht angegeben, allerdings werden die Fremdaussagen als solche kenntlich gemacht und der Text ist als Artikel (Überschrift, Themennennung) deutlich markiert. (noch 3)</p> <p>Der Lesefluss wird durch die Zeichensetzung fast durchgehend gestört, z.B. Z. 4, 6, 7f., 9f. 11f., 13, 14. Aufgrund von inhaltlichen Unklarheiten kommt es zu Stockungen in Z. 3, 6f., 14. Der Lesefluss ist außerdem in Z. 21 gestört. (1)</p>	2
Inhalt	<p>Wiedergabe Bei Peter und Corinna fehlen jeweils die beiden letzten Aussagen, bei Anna und Markus sind die Vorgaben erfüllt. (2)</p> <p>Die Eigenständigkeit basiert im Wesentlichen auf minimalen syntaktischen Umformungen, eine eigenständige Lexik findet man nur an zwei Stellen: Z. 12 und 16f. Daher insgesamt nur 1 Punkt.</p> <p>Die eigenständige Lexik in den Kommentaren kann in diesem Kontext nicht berücksichtigt werden.</p>	1
	<p>eigene Erfahrungen Z.25-31: Angesprochen wird mit eigenem Schlagzeugspiel und dem Gewinn daraus neben einer allgemeinen Wertschätzung ein Aspekt, der aber nur kurz ausgeführt wird. Der Bericht ist somit kurz, allerdings im Wesentlichen nachvollziehbar.</p>	1
	<p>eigene Meinung Z.18-23: Die Kommentare zu den Schüleräußerungen in der Wiedergabe tragen zur Fragestellung nichts bei und können somit nicht in die Bewertung einfließen. Einem allgemeinen wertschätzenden Statement zur Musik folgt die Feststellung, Musikunterricht sei „nicht ganz wichtig“ ohne Begründung. Dann wird abschließend eine Einschätzung des eigenen Musikunterrichts gegeben, die die Wertschätzung vom Unterrichtsinhalt abhängig macht. Man könnte dies als Begründung für eine relative Wichtigkeit auffassen.</p>	2 (1 vertretbar)
Sprachliche Mittel	<p>Wortschatz Es wird relativ wenig Wortschatz über die Vorlage hinaus nachgewiesen. Die textsortenspezifischen Redemittel sind eingeschränkt. Die Aufgabe kann jedoch eingeschränkt (fehlende Eigenständigkeit bei der Wiedergabe) bearbeitet werden. (1) Lexikfehler Z. 14, 17, 21 (2)</p>	1 - 2
	<p>Strukturen Die Strukturen bestehen oftmals aus einfachen Hauptsätzen, Para- oder Hypotaxen, die zu längeren Gebilden aneinandergesetzt werden. Dennoch gelingen im Wesentlichen die intendierten Schreibhandlungen. Komplexer angelegte Syntagmen: 5-7, 11-13, 13-14, 15-17, 19-21, 21-23</p>	2
Korrektheit	<p>Grammatik Deklination: Z. 7, 7, 7, 8, 10, 20, 23, 27, 28, Syntax: Z. 4, 5, 16, 20, 21, 26, 28, Der nicht allzu lange Text weist relativ viele Fehler auf, besonders im syntaktischen Bereich.</p>	1
	<p>Orthografie Rechtschreibung: Z. 3, 5, (5), 7, 7, 8, 9, 9, 10, 11, 18, 19, 21, 21, 27, Zeichensetzung: Z. 2, 4, 5f., 6, 10, 11, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 22, 23, 25, Die Verständlichkeit wird durch die Zeichensetzung mehrfach behindert.</p>	0
	Gesamtpunktzahl:	10 - 11

Musik ist sehr important für mich. Ich mag	
alle Musik. Ich spiele kein Instrument.	
Musik macht mich glücklich, traurig,... Wir	
können emotion mit Musik geben!	
Ich denke der Musikunterricht	5
Ist nicht sehr wichtig in der	
Schule. Aber, ob gibt es der Musikunterricht	
das ist gut für die Schülern. Manchmal	
die Schülern mag nicht Musik.	
Also ich denke, dass ein Hobbys	10
bleiben musst.	
Für vielen personen, Musik ist sehr	
important. Die personen diskutieren	
ob mögen sie oder nicht ein singer.	
Musik macht die personen glücklich.	15
	20

Bewertungsbogen für den Prüfungsteil SK – DSD I

Flore

	Begründungen und Belege	Punkte
Gesamtein- druck	<p>Ein Textzusammenhang ist kaum erkennbar, der Leser ist nicht orientiert, worum es gerade genau geht. Fehlende Textsortenmerkmale mögen dazu beitragen. Nur vereinzelt sind die Sätze miteinander inhaltlich oder sprachlich verbunden, wie z.B. in Z.7, überwiegend aber nicht. (0-1)</p> <p>Der Lesefluss wird (in dem aus 15 Zeilen bestehenden Text) an zwei Stellen unterbrochen (Z. 1, 13) und stockt deutlich an einer Stelle (Z. 7). (1)</p> <p>Die situative Einbettung fehlt gänzlich. (1 Punkt Abzug)</p>	0
Inhalt	<p>Wiedergabe Es erfolgt keine Wiedergabe der Aussagen aus dem Internetforum.</p>	0
	<p>eigene Erfahrungen Z.1-4, evtl. noch 12ff. Die Verfasserin unterstreicht lediglich die persönliche emotionale Bedeutung der Musik kurz und weist auf fehlende Beherrschung eines Instrumentes ihrerseits hin. Der Bericht ist kurz (0-1 P.), die Ausführungen sind teilweise nicht nachvollziehbar (Z. 1, 12 f.), auch weil aufgrund der Kürze des Textes alle Formen der Kontextualisierung einzelner Aspekte fehlen (0-1).</p>	0 - 1
	<p>eigene Meinung In Z.5-7 wird die eigene Meinung deutlich. Z.7f. ist in dieser Hinsicht nicht verständlich. Z.8-11 könnte dahingehend verstanden werden, dass Musik nicht in den Unterricht gehöre, weil es Schüler gebe, die Musik nicht schätzten - insofern solle Musik Privatsache bleiben. Man könnte die Auffassung vertreten, hier liege eine knappe Begründung vor. Andererseits wird man kaum annehmen, die Schülerin wolle dieses Argument auf alle Fächer übertragen sehen - insofern handelte es sich dann doch eher um eine Scheinbegründung, weil nicht gesagt wird, warum persönliches Desinteresse diesen bestimmten Unterrichtsgegenstand ausschliesse.</p>	1 - 2
Sprachliche Mittel	<p>Wortschatz Eigener Wortschatz kommt kaum vor und reicht für die Bearbeitung der Aufgabe insgesamt nicht aus, was man z.B. an der fehlenden Textwiedergabe und der geringen Anzahl an kohäsiven Mitteln feststellen kann. Wortfehler kommen in folgenden Zeilen vor: 1, 2, 4, 7, 12, 14.</p>	0
	<p>Strukturen Strukturen werden nur in geringem Umfang nachgewiesen, komplexe gar nicht. Die Bearbeitung der Aufgabe gelingt in einigen Teilen gar nicht (Wiedergabe), in anderen nur begrenzt.</p>	0 - 1
Korrektheit	<p>Grammatik Deklination 8, 10, 12, 14 Konjugation 9, 11 Syntax 7f., 8f., 10, 12f., 14 Angesichts der Textkürze liegen viele Fehler vor. Zum Teil leidet darunter die Verständlichkeit (Z. 7f., 13f.), aber nicht überwiegend.</p>	1
	<p>Orthografie Rechtschreibung Z. 4, 4, 6, 7, 8, 8, 12, 14. Zeichensetzung Z. 5, 7, 12, 13. Für den kurzen Text liegen viele Fehler vor, sie beeinträchtigen das Textverständnis jedoch nicht.</p>	1
	Gesamtpunktzahl:	3 - 6

6.2 Musterbewertungen von sechs Beispielen für das Subkriterium *Wiedergabe*

Wiedergabe Beispiel Nr. 1

Die erste Meinung ist von Peter. Er spielt drei Jahre in einer Musikband. Er teilt mir, dass Musik ihn froh macht und dass seine Band spieltmachmal in Jugendzentrum oder in seine Schule.

Anna ist in eine andere situation. Obwohl sie keine instrument spielt, Anna bezweifelt, ob sie ohne Musik leben konnte. Musikunterricht macht ihr Spaß weil sie denkt dass, sein Lehrer tolle Klassen macht. Anna sagt auch dass sein Lehrer in eine Band singt.

Danach kommt Markus. Einerseits sagt Markus das er eine Instrument lernen wollte. Andererseits sagt Markus dass privatunterricht viel zu teuer ist, ihnen zu bezahlen. Aber vor allem Musik ist für Markus viel mehr als ein Instrument spielen.

Markus erzählt uns wie er immer wenn er froh oder traurig fühlt, hört Musik.

Die letzte Meinung ist von Corinna. Sie erzählt uns dass sie mag moderne und klassische Musik und die Geige zu spielen. Immer wenn seine liebingsmusikerein Auftritte in der Nähe macht, sie wird da gehen.

Bewertung Beispiel Nr. 1

Die Wiedergabe der vier Aussagen ist angemessen (3 P.) und eigenständig (3 P.).

Insgesamt: 3 Punkte

Wiedergabe Beispiel Nr. 2

Auf der einen Seite sagt Peter, dass Musik ihm beglückt. Er sagt auch, dass er Gitarre in einer Band spiele. Außerdem sagt Corinna, dass sie Geige spiele, und dass ihre Lieblingsmusik klassische und moderne sind. Sie sagt auch, dass sie zu ihre Lieblingsmusiker Konzert geht, wenn das Konzert nahe ist.

Auf der anderen Seite meint Anna, dass obwohl sie kein Instrument spielt, magt sie alles Arte Musik. Sie sagt auch, dass sie den Musikunterricht in der Schule genießt. Außerdem findet Markus, dass er Musik hört, wann er traurig oder glücklich ist. Trotzdem spiele er kein Instrument, weil es nicht billig ist aber er möchtet.

Bewertung Beispiel Nr. 2

Peter: ein obligatorischer Aussageaspekt fehlt (c oder d)

Anna: vollständig, allerdings ein Aspekt (b) unpräzise

Corinna: vollständig und inhaltlich richtig

Markus: vollständig, allerdings ist ein Aspekt (c) unpräzise

Angemessenheit: 2 P.

Die Eigenständigkeit ist in hohem Maße auf der syntaktischen Ebene gegeben, lexikalisch ist dies allerdings nicht in gleicher Weise der Fall (2-3 P.)

Insgesamt: 2 Punkte

Wiedergabe Beispiel Nr. 3

Corinna sagt, dass sie Geige spielt und sie Klassische und Modern Musik mag. Sie erzählt auch, dass sie nie ein Konzert von deine Lieblingsband verloren hat. Peter spielt Gitarre in einer Band und sagt, dass Musik sich Glücklich macht. In gegenteil von Corinna und Peter, Anna und Markus spielt kein Instrument aber Sie freun sich, wenn sie Musik hören. Außerdem Anna erzählt, dass sie Musikunterricht in ihre Schule hat. Aber Markus findet, dass Privaten unterricht so teuer sind.

Bewertung Beispiel Nr. 3

Corinna: zwei Teilaussagen (a und b) sind vorhanden, Teilaussage c ist falsch

Peter: Zwei von drei erforderlichen Teilaussagen sind da (a und b)

Anna: Teilaussagen a und b sind da, bei der Teilaussage c fehlt ein Aspekt

Markus: Teilaussage a ist missverständlich wiedergegeben, b fehlt, Teilaussage c ist isoliert, aber vorhanden.

Angemessenheit: 1 P.

Die Eigenständigkeit ist syntaktisch gegeben, allerdings ist die Wiedergabe lexikalisch stark an der Vorlage orientiert. Positiv ist die Gruppierung der Aussagen. (1 P.)

Insgesamt: 1 Punkt

Wiedergabe Beispiel Nr. 4

Ich denke dass, Peter ist ein gut Guitar spieler weil er spielt seit 3 Jahre Guitar und dass lang Zeit. Und er hat im Auftritte und im Jugendzentrum gespielt und dass ist besser.

Ich denke dass, Anna ist richtig, weil sie spielt keine Instrument aber die magt Musik hören. Und er ist interessiert im Musik Unterricht.

Ich denke dass, Corinna ist ein gut Geige spieler. Sie macht klassische und moderne Musik, dass ist gut, weil sie kann sehr Berühmtheit umverwandeln.

Und sie ist ein tolle Fan von seine Lieblingsmusiker weil sie ist immer in den Konzerts dabei.

Ich denke dass, Markus ist wie ich weil, wenn er glücklich oder traurig ist, hört er immer nicht Musik.

Bewertung Beispiel Nr. 4

Peter: Teilaussage a und d fehlen, bei der Teilaussage b fehlt die Band, Teilaussage c ist teilweise unverständlich

Anna: alle drei erforderlichen Teilaspekte sind da

Corinna: Teilaussage a wird falsch erweitert („gut“), Teilaussage b ist falsch bzw. unpräzise, Teilaussage c ist unpräzise

Markus: nur Teilaussage a ist da, aber falsch.

Die Angemessenheit liegt unter 50% und dies entspricht dem Deskriptor für 0 Punkte. Die Eigenständigkeit wird nicht mehr bewertet.

Insgesamt: 0 Punkte

Wiedergabe Beispiel Nr. 5

Peter sagt, der sie gitarre spiel und die Musik macht sich glücklich. Für Anna, sie spiele keine instrument und sie leben nicht die Musik. Corinna spiel geige und sie mag klassik und modern musik. Markus hörten Musik wenn sie ist traurig oder glücklich.

Bewertung Beispiel Nr. 5

Die Angemessenheit liegt unter 50% und damit müssen insgesamt 0 Punkte vergeben werden. Die Eigenständigkeit wird nicht mehr bewertet.

Insgesamt: 0 Punkte

Wiedergabe Beispiel Nr. 6

Peter liebt Musik. Er hab 3 Jahren Gitarre in einer Band gespielt.
Anna spielt keine Instrument aber sie nicht kann vergessen Musik.
Corinna spielt Geige und mag klassische und moderne Musik. Sie gibt Konzerten.
Markus nicht kann passende Musik wenn er ist traurig oder glücklich.

Bewertung Beispiel Nr. 6

Peter: Teilaussage a ist da, Teilaussage b ist ungenau bzw. falsch, c bzw. d fehlen
Anna: Teilaussage a ist da, Teilaussage b ist nicht richtig verständlich, c bzw. d fehlen
Corinna: Teilaussage a und b sind vorhanden, c ist falsch
Markus: ist unverständlich.

Die Angemessenheit liegt unter 50% und damit bei 0 Punkten. Die Eigenständigkeit wird nicht mehr bewertet.

Insgesamt: 0 Punkte

6.3 Musterbewertungen von acht Beispielen für das Subkriterium *Eigene Erfahrungen*

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 1

Das Thema „Musik“ spielt bei mir eine sehr wichtige interessante Rolle. Ich spiele seit 5 Jahren Klavier, aber in diesem Jahr, also Jahr fünf ist mir ein bisschen langweilig, weil ich so viele klassische Stücke spielen muss und ich mag das nicht so viel, weil ich moderne Musik mag. Aber mein Musiklehrer ist sozusagen ein bisschen alt und deswegen will er das ich mehrere klassische Stücke als moderne Stücke spiele. Musik ist sehr wichtig in mein Leben, weil ich fast jedem Tag Musik höre. Ich kann Musik in der Schule, zu Hause, im Auto, etc. hören. Ich mag Musik hören, weil das wirklich unterhaltsam ist. Mein Lieblingsmusik ist Techno und Reggae, aber ich mache auch sozusagen „venezolanischen“ Musik hören. Ich höre viel Musik in Englisch, aber ich glaube ich höre mehrere Musik auf Spanisch. Manchmal höre ich Musik auf Deutsch, aber ich höre das nicht so oft weil ich das nicht so ganz gut verstehen kann. Ich glaube auch, dass sie zu schnell sprechen.

Bewertung Beispiel Nr. 1

Die Ausführungen zum Klavierspiel sind ausführlich, dazu gibt es knappe Einlassungen zu den Aspekten Orte, Richtungen, Bedeutung und Sprache. Also: Mehrere Aspekte, aber nur einer ausführlich. (3 P.)

Die Nachvollziehbarkeit ist im ersten Teil vollständig gegeben, im zweiten Teil nur insgesamt. (2-3 P.)

Insgesamt: 3 Punkte

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 2

Ich spiele ein Instrument wie Peter und Corinna, aber ich spiele Saxofon seit zwei Jahre und ich mag das am besten. Ich bin mehr freundlich, kreativer und jetzt habe ich einen offenen Geist. Außerdem ich habe mehr Freunde, die sehr nett musiker sind.

Bewertung Beispiel Nr. 2

Es liegt ein Aspekt vor, der auf zwei Ebenen (charakterliche Entwicklung und Freundeskreis) (1 P.) nachvollziehbar (3 P.) entfaltet wird.

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 3

In meinem Leben spielt Musik eine sehr wichtige Rolle, weil es die einzige Sache ist die mir immer froh machen kann. Ich spiele kein Instrument, weil ich eigentlich kein Talent habe, aber ich singe manchmal zum Karaoke. Ich höre sehr gern alle Arten von Musik und tanze mit großer Freude.

Bewertung Beispiel Nr. 3

Einige Aspekte werden sehr knapp dargestellt. (1-2 P.)

Die Nachvollziehbarkeit ist insgesamt gegeben, weil es Ansätze der Erläuterung gibt (Z. 1 und 2). (2 P.)

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 4

Musik ist sehr wichtig in meinem Leben, weil es immer da ist, wenn niemand ist. Es gibt viele Arten Musik, z.B. für wenn ich sich alleine fühle, oder wenn ich glücklich oder traurig bin. Musik verstandt mich und wenn ich Freizeit habe, höre ich Musik. Ich höre am Meistens Rock, Punk oder Rockabilly Musik aber ich mag alle. Außerdem, wenn ich lanweilig bin, spiele ich Gitarre. Ich spiele Gitarre seit 4 Jahren aber ich würde auch den Klavier spielen.

Bewertung Beispiel Nr. 4

Es werden einige Aspekte behandelt, davon einer ausführlicher (Gefühl). (2 P.) Während der erste Aspekt recht gut entfaltet ist, sind die anderen (Musikrichtungen und Klavier) kaum kontextualisiert. Damit ist der Text nur insgesamt nachvollziehbar. (2 P.)

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 5

Das Musik für mich ist sehr wichtig, weil es ist wie ein Stück von mich, es versteht mir. Die Musik könnte in immer hören. Die Musik hilft mir konzentrieren. Es ist sehr schön. Ich höre elektronische ,einbisschen Pop und I-Pop, Rock und mixes Musik. Ich höre sie in Englisch und einbisschen Japanisch. Ich liebe Nighture, Tiesto, Aure, Sweet arms und einigen Sängern.

Meine Familie hört auch Musik. Meine Mutter liebt die folklorisch Musik und die Salsa. Mein Vater liebt die modernisch und die Barrok Musik. Meinen Bruder also liebt auch I-Pop, Rock, Metalica und schwer Rock, modernisch und elektronische Musik.

Bewertung Beispiel Nr. 5

Bedeutung der Musik, Musikgeschmack und die Vorlieben der Familienmitglieder werden knapp thematisiert. Daher einige Aspekte, die knapp (2 P.) und im Wesentlichen nachvollziehbar (2 P.) dargestellt werden.

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 6

Ich mag Musik und ich spiele manchmal die Gitarre. Wie Anna, ohne Musik kann ich nicht leben. Mir hat gefalt Corinnas Meinung, weil ich höre klassische und Moderne Musik. Mein Lieblings Bands sind: "The Beatles", "Imagine Dragons" und "Matisyahu".

Bewertung Beispiel Nr. 6

Der Bericht ist sehr kurz, reiht allerdings verschiedene Aspekte unentfaltet aneinander, dies beeinträchtigt die Nachvollziehbarkeit.

Insgesamt: 1 Punkt

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 7

In meinem Leben Musik spielt immer wenn ich fühle mich, oder wenn ich Arbeiten mache wie Hausaufgaben, Kochen, Sport treibe.

Bewertung Beispiel Nr. 7

Die Darstellung der eigenen Erfahrungen ist sehr kurz und allenfalls mit starker Kooperation verständlich.

Insgesamt: 0 Punkte

Eigene Erfahrungen Beispiel Nr. 8

Ich höre viele Musik aber ich spiele keine instrument.

Bewertung Beispiel Nr. 8

Es liegen lediglich zwei Einzelaussagen vor, die weiteren Ausführungen fehlen. Die Nachvollziehbarkeit ist dadurch nicht gegeben.

Insgesamt: 0 Punkte

6.4 Musterbewertungen von sechs Beispielen für das Subkriterium *Eigene Meinung*

Eigene Meinung Beispiel Nr. 1

Meiner Meinung nach, ist der Musikunterricht in der Schule nicht so wichtig, weil fast niemand wirklich den Lehrer zuhört. Ich bin der Meinung, dass jeder, der Musik oder ein Instrument spielen lernen will, muss das in der Schule nicht einmal versuchen. Er wird nichts lernen, sondern im Privatunterricht wird er etwas wirklich lernen. In der Schule kann man sich nicht so gut konzentrieren wie im Privatunterricht und darum finde ich Privatunterricht viel mehr besser. Manche Menschen fühlen sich ja auch nicht gut vor der Klasse zu singen oder ein Instrument zu spielen. Diese ist meine Meinung zum Thema „Musik“.

Bewertung Beispiel Nr. 1

Die eigene Meinung wird geäußert und angemessen begründet. Es wird ein Argumentationszusammenhang entfaltet (schlechte Lehrer in der Schule, keine Aussicht auf Erfolg bei dem, was man lernt, Konzentrationsprobleme, persönliche Befindlichkeiten).

Insgesamt: 3 Punkte

Eigene Meinung Beispiel Nr. 2

Musikunterricht mag ich, weil man lernt Musiknoten zu verstehen und auch Instrumenten spielen zu können. Leider in der achte Klasse gibt es keine Musikunterricht, aber nächstes Jahr werden wir es noch mal lernen. Ich freue mich das ich weiter Musikunterricht haben will. Ein anderes Ding ich von Musikunterricht mag, ist das manchmal machen wir kleine Vorstellungen, also wir spielen Instrumente und tanzen, ich mag tanzen sehr.

Bewertung Beispiel Nr. 2

Lerneffekt und Befriedigung persönlicher Bedürfnisse sind eine knappe Begründung dafür, dass der eigene Musikunterricht als subjektiv wichtig erlebt wird (s. Spezifische Hinweise 4.4).

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Meinung Beispiel Nr. 3

In meine Schule die Musikunterricht ist nicht wichtig. Wir haben nur zwei stunden. Ich denkt, dass meine Musikunterricht langweilig ist. Ich mag nicht meine Lehre, weil er die Stunde langweilig macht und seine Klassenarbeit schwierig sind. OK, hier, ich bin fertig. Ich wunsche, dass alle in meine Schule, mein meinigung apceptiert.

Bewertung Beispiel Nr. 3

Die eigene Meinung wird deutlich. Die Begründung ist knapp und bezieht sich auf den eigenen Musikunterricht.

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Meinung Beispiel Nr. 4

Die Musikunterricht ist sehr wichtig, weil die Kinder über Musik lernen oder ein Instrument spielen können oder eine Instrumentspieler wie Mozart oder Beethoven kennenlernen.

Bewertung Beispiel Nr. 4

Eine eigene Meinung wird geäußert und knapp begründet. Dies entspricht (trotz der Kürzel!) dem Deskriptor für 2 Punkte.

Insgesamt: 2 Punkte

Eigene Meinung Beispiel Nr. 5

Ich glaube, dass sehr wichtig ist ein Musikunterricht in der Schule haben. Aber diese Unterricht soll different sein. Ohne Theorie und Ohne Note. Ein Unterricht wo du deine Lieblingsinstrument lernen kannst und deine Lieblingsmusik hören.

Bewertung Beispiel Nr. 5

Die Ausführungen sind nicht kausal angelegt. Die Relevanz des *schulischen* Musikunterrichts wird nicht begründet.

Insgesamt: 1 Punkt

Eigene Meinung Beispiel Nr. 6

In der Schule die Musikunterricht ist nicht so wichtig als Spanisch oder Mathematik aber ich mag es auch.

Bewertung Beispiel Nr. 6

Die eigene Meinung wird deutlich, aber nicht begründet.

Insgesamt: 1 Punkt

Bewertungskriterien Schriftliche Kommunikation – DSD I

Kriterium		B1 3 Punkte	B1/A2 2 Punkte	A2 1 Punkt	unter A2 0 Punkte
Gesamteindruck		Der Text ist zusammenhängend und insgesamt flüssig zu lesen.	Der Text ist weitgehend zusammenhängend. Mehrere Textstellen lesen sich nicht flüssig.	Es liegen einfache Sätze vor, die inhaltlich verbunden sind. An mehreren Textstellen wird der Lesefluss deutlich unterbrochen.	Es liegen überwiegend Wendungen und Sätze vor, die weder inhaltlich noch sprachlich miteinander verbunden sind.
Inhalt	<i>Wiedergabe</i>	Die Aussagen werden angemessen und eigenständig wiedergegeben.	Die Aussagen werden weitgehend angemessen und weitgehend eigenständig wiedergegeben.	Die Aussagen werden nur zum Teil angemessen und nur zum Teil eigenständig wiedergegeben.	Die Aussagen werden nicht angemessen oder gar nicht wiedergegeben bzw. abgeschrieben.
	<i>eigene Erfahrungen</i>	Der Bericht enthält mehrere Aspekte, die detailliert und nachvollziehbar dargestellt werden.	Der Bericht enthält einige Aspekte, die knapp, aber insgesamt nachvollziehbar dargestellt werden.	Der Bericht ist insgesamt knapp und teilweise nicht ganz nachvollziehbar.	Der Bericht ist sehr kurz und kaum noch nachvollziehbar.
	<i>eigene Meinung</i>	Die eigene Meinung wird angemessen begründet.	Die eigene Meinung wird nur knapp begründet, ist aber noch nachvollziehbar.	Die eigene Meinung wird deutlich, aber nicht begründet.	Die eigene Meinung wird nicht geäußert bzw. ist unverständlich.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	<i>Wortschatz</i>	Der Wortschatz ermöglicht eine angemessene Bearbeitung der Aufgabe. Wortfehler treten überwiegend im Zusammenhang mit einer komplexer angelegten Lexik auf.	Der Wortschatz lässt eine Bearbeitung der Aufgabe weitgehend zu. Wortschatzlücken und Wortfehler treten auch bei einer weniger komplex angelegten Lexik gelegentlich auf.	Der Wortschatz lässt eine Bearbeitung der Aufgabe nur begrenzt zu. Wortschatzlücken und Wortfehler treten häufiger auf.	Der Wortschatz ist so begrenzt, dass er nicht ausreicht, um die Aufgabe zu bearbeiten.
	<i>Strukturen</i>	Die Strukturen ermöglichen eine angemessene Bearbeitung der Aufgabe. Gelegentlich werden komplexe Strukturen verwendet.	Die Strukturen lassen eine Bearbeitung der Aufgabe weitgehend zu. Komplexe Strukturen kommen kaum vor.	Die Strukturen lassen eine Bearbeitung der Aufgabe nur begrenzt zu. Komplexe Strukturen kommen nicht vor.	Die Strukturen sind so begrenzt, dass sie nicht ausreichen, um die Aufgabe zu bearbeiten.
Korrektheit	<i>grammatische Korrektheit</i>	Die grammatischen Strukturen werden mit wenigen Ausnahmen korrekt verwendet. Diese Ausnahmen beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht.	Einfache Strukturen werden überwiegend korrekt verwendet. Bei der Verwendung komplexer Strukturen kommen Fehler vor, die die Verständlichkeit beeinträchtigen können.	Einige einfache Strukturen werden korrekt verwendet, allerdings zeigen sich viele elementare Fehler. Es wird jedoch überwiegend klar, was ausgedrückt werden soll.	Auch wenn nur einfache Strukturen verwendet werden, ist der Text sehr fehlerhaft. Dadurch wird die Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt.
	<i>orthografische Korrektheit</i>	Orthografie und Interpunktion sind weitgehend korrekt.	Orthografie- und Interpunktionsfehler kommen vor, ohne die Verständlichkeit zu beeinträchtigen.	Orthografie- und Interpunktionsfehler treten häufig auf, jedoch wird die Verständlichkeit kaum beeinträchtigt.	Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit beeinträchtigt wird.